KIRCHENANZEIGE

DER KATH. SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

ST. PETER

ST. PETER UND PAUL

ST. JOHANNES EVANGELIST

ST. JOHANNES BAPTIS

1. Jaingang – 21. April 2010 – Ni. 12

AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Johannes 14, 23-29

Der Heilige Geist wird euch an alles erinnern, was ich euch gesagt hahe

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Wenn jemand mich liebt, wird er an meinem Wort festhalten; mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und bei ihm wohnen.

Wer mich nicht liebt, hält an meinen Worten nicht fest. Und das Wort, das ihr hört, stammt nicht von mir, sondern vom Vater, der mich gesandt hat.

Das habe ich zu euch gesagt, während ich noch bei euch bin.

Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe

Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht einen Frieden, wie die Welt ihn gibt, gebe ich euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht.

Ihr habt gehört, dass ich zu euch sagte: Ich gehe fort und komme wieder zu euch zurück. Wenn ihr mich lieb hättet, würdet ihr euch freuen, dass ich zum Vater gehe; denn der Vater ist größer als ich. Jetzt schon habe ich es euch gesagt, bevor es geschieht, damit ihr, wenn es geschieht, zum Glauben kommt.



Am vergangenen Sonntag hing dieses Banner am rechten Kirchturm von St. Peter, angebracht von der Katholischen Arbeitnehmerbewegung. Zum 1. Mai (Tag der Arbeit) gibt es von der KAB mitgestaltete Gottesdienste, in denen der Sonntagsschutz zum Thema gemacht wird.

Foto: Reischmann

Sonntagmorgen

Die Straßen gähnen müde und verschlafen. Wie ein Museum stumm ruht die Fabrik Ein Schupo träumt von einem Paragraphen Und irgendwo macht irgendwer Musik. Die Stadtbahn fährt, als tät sie's zum Vergnügen. Und man fliegt aus, durch Wanderkluft verschönt. Man tut, als müsste man den Zug noch kriegen Heut muss man nicht. - Doch man ist's so gewöhnt. Die Fenster der Geschäfte sind verriegelt Und schlafen sich wie Menschenaugen aus. Die Sonntagkleider riechen frisch gebügelt. Ein Duft von Rosenkohl durchzieht das Haus. Man liest die wohlbeleibte Morgenzeitung Und was der Ausverkauf ab morgen bringt Die Uhr tickt leis. - Es rauscht die Wasserleitung Wozu ein Mädchen schrill von Liebe singt. Auf dem Balkon sitzt man, vom Licht umflossen. Ein Grammophon kräht einen Tango fern ... Man holt sich seine ersten Sommersprossen Und fühlt sich wohl. Das ist der Tag des Herrn! Mascha Kaléko

Sonntagskind

Ich bin ein Sonntagskind. Ja wirklich. Sonntagskinder sollen Glückskinder sein, so heißt es. Einen Schutzmantel sollen sie tragen, einen Schutzmantel aus Glück, Gelingen, Freude. Vielleicht auch aus Geldsegen, da allerdings arbeite ich noch dran. So ein Sonntagskind bin ich.

Nicht, dass ich an einem Sonntag geboren wäre. Nein, an einem ordinären grauen Montag. Aber das macht nichts. Finde ich zumindest. Zum Sonntagskind kann man doch auch werden. Denn, mal ehrlich, warum sollte ich ein Montagskind bleiben wollen? Der Montag muffelt. Der Sonntagskind bleiben wollen? Der Montag muffelt. Der Sonntag duftet. Darum bin ich ein Sonntagskind geworden. Wollte ich ja schon immer, hat einige Zeit gedauert, bis ich alle Vorbereitungen getroffen habe, und dann bin ich 's geworden. Manche fragen, was ich mir denn anmaße! Und ich denke mir, all die Montags-bis-Samstags-Kinder

Und ich denke mir, all die Montags-bis-Samstags-Kinder haben sich das nur noch nicht richtig überlegt. Denn wer ist schon alltäglich? Ich kenn keinen! Dann taste ich nach dem goldenen Sonntagsschutzmantel, den Sonntagskinder zu tragen pflegen, muss leise lächeln und lausche auf die winzigen Flügelschläge über mir. Matthias Morgenroth

aus: sonntags, Erfindungen der Freiheit Verlag Andere Zeiten

WORT ZUM SONNTAG

Der Sonntag – ein Geschenk des Himmels

"Immer wieder sonntags kommt die Erinnerung …" singen Schlagerfans. Woran erinnert Sie dieser besondere Tag?

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

erinnert der Sonntag an Gottesdienste und Familienspaziergänge? An "Tatort" oder Langeweile? Denken Sie an Frust oder Freiheit? Was ist der Sonntag für Sie? Ein Geschenk des Himmels?

Der kommende Sonntag fällt auf den 1. Mai. Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) möchte einen Akzent setzen und hat das bereits am vergangenen Sonntag getan. Sie hat ganz konkret Flagge gezeigt für einen freien Sonntag! Am vergangenen Verkaufsoffenen Sonntag bewusst einen Gegenakzent, eben gegen alle Kommerzialisierung. "Der Sonntag unterbricht den Kreislauf von Arbeit und Konsum" heißt es in einer gemeinsamen Erklärung des Rates der Evangelischen Kirche Deutschlands und der Deutschen Bischofskonferenz.

Heuer soll der 1. Mai als "Tag der Arbeit", als Feiertag für das Engagement vieler Arbeiter/ innen für gerechten Lohn und menschenwürdige Arbeit, besonders in den Blick genommen werden. Mit dem Akzent und einer ALLIANZ FÜR DEN FREIEN SONNTAG! Er ist Symbol dafür, dass Leben mehr ist als Arbeit, dass Gesellschaft mehr bedeutet als Wirtschaft.

Der Sonntag ist der einzige Tag der Woche, der sich ökonomisch nicht rechnen muss. Der gemeinsame freie Sonntag macht die Menschen frei, um zu genießen, zu spielen, zu reden, das Gemeinschaftsund Familienleben zu pflegen, Gottesdienste und Feste zu feiern

Der Zeittakt der Wirtschaft und die geplante und verplante Zeit der Arbeit hat eine sinnvolle Grenze: den Sonntag.

Ganz in diesem Sinne möchten wir Sie einladen zu den Gottesdiensten, in denen es unter anderem um folgende Fragestellungen geht: "Warum ist für mich der Sonntag ein Geschenk des Himmels?" und "Wie wird für mich der Sonntag zum Geschenk des Himmels? Unterschiedliche Menschen kommen zur Sprache, aus der Wirtschaft, aus dem sozialen Bereich, aus der Landwirtschaft, die Mitglieder der hiesigen KAB-Gruppe bringen sich ein, entscheidende biblische Texte klingen an, um in all dem zu zeigen: Wer den Sonntag feiert, bekennt: Christus ist auferstanden, er lebt!

Auf dieses gemeinsame Bekenntnis freuen wir uns. **Pfr. Bucher und Pfr. Werner**



"Gott sei Dank – es ist wieder Sonntag. Sonntag – das ist der Tag der Muße und Entspannung, der Erholung, des sich Besinnens. Der Ruhe. Des Betens. Der Tag, den der Herr gemacht. Für den Menschen.

GOTTESDIENSTE & mehr



11 11 11 1 1 ST. PETER UND PAUL



HAISTERKIRCH



ST. JOH. EVANGELIST MICHELWINNADEN

EUCHARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 30. April

19.00 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter

So, 1. Mai

Sechster Sonntag der Osterzeit

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Pemitae-

staltet von KAB (zum Tag der Arbeit -1 Mai: The-Wertma schätzung der Arbeit, Wert des Sonntages)



10.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche, mitgestaltet vom Chörle

11.00 Uhr: EUCHARIS-TIE in St. Peter, mitgestaltet von der KAB





Di, 3. Mai

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter, anschließend Anbetung

Do, 5. Mai

Christi Himmelfahrt

8.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Pe ter, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschließend Prozession nach Steinenberg

10.00 Uhr: EUCHARISTIE in dei Frauenbergkirche

Fr, 6. Mai

8.15 Uhr: EUCHARISTIE in Stei-

Sa, 7. Mai

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Pe-

So, 8. Mai

Siebter Sonntag der Osterzeit Muttertag

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Pe ter

11.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE - Firmung 2016: Eröffnungsgottesdienst

Fr, 29. April

19.00 Uhr: Rosenkranz 19.30 Uhr: EUCHARISTIE in Reute

So. 1. Mai

Sechster Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr: FUCHARIS-TIE in Reute. mitgestaltet von der KAB Familiensonntag 11.45 Uhr:

Reute



19.00 Uhr: Maiandacht in Gaisbeu-

Di, 3. Mai

7.45 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren, anschließend Bittgang 17.30 Uhr: Rosenkranz - Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 4. Mai

7.30 Uhr: Schülergottesdienst in Reute

18.30 Uhr: Bittgang nach Kümmerazhofen und Eucharistie in der Kapelle Kümmerazhofen

Do, 5. Mai

Christi Himmelfahrt

8.30 Uhr: EUCHARISTIE in Reute. anschließend Öschprozession nach Möllenbronn

Fr. 6. Mai

19.00 Uhr: Pfingstnovene in der Marienkapelle im Kloster Reute

Sa, 7. Mai

15.00 Uhr: Wallfahrtsgottesdienst der Wallfahrer aus Ochsenhausen 19.00 Uhr: Pfingstnovene Marien-

So, 8. Mai

Muttertag

10.30 Uhr: EUCHARISTIE in Reute, Kinder hören Gottes Wort

11.00 Uhr: Evangel. Gottesdienst in Gaisbeuren

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gais-

19.00 Uhr: Pfingstnovene Marienkapelle

MINISTRANTEN

Willkommensfest für die neuen Ministranten und für die Eltern ist am morgigen Freitag, 29. April, 17.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus Reute. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Wir freuen uns auf Dich!

So, 1. Mai

Sechster Sonntag der Osterzeit 9.15 Uhr: EUCHARISTIE

Mo, 2. Mai

19.00 Uhr: Bittgang zur Sebastianskapelle (ab Pfarrkirche)

Di, 3. Mai

7.35 Uhr: Schülergottesdienst 19.00 Uhr: Maiandacht in Hittelkofen

Do, 5. Mai

Christi Himmelfahrt

9.00 Uhr: EUCHARISTIE mit sich anschließender Bittprozession: 1. Station: Fam. Christ, 2. Station: Raiba - Fam. Angerer, 3. Station: Gemeindehalle - Fam. Eisele, 4. Station: Kriegerehrenmal

Sa, 7. Mai

14.30 Uhr: Tauffeier der Familie Christian und Julia Lutz

So. 8. Mai

9.15 Uhr: EUCHARISTIE 19.00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst der Firmlinge in St. Peter 19.00 Uhr: Maiandacht in Osterhofen, gestaltet vom Singkreis

ROSENKRANZ

Sonntag, 1. Mai: für verfolgte Christen auf der Welt

KRABBELGRUPPE

Am kommenden Donnerstag, 5. Mai. ist keine Krabbelstunde.

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Zum ewigen Leben wurden abberufen: Klara Schlude (89 Jahre), Wolfgang Spaeth (81 Jahre)

Reute -Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 1. Mai Friedrich, Anna und Gisela Oberhofer, Georg Nickel 10.30 Uhr. Reute

PFINGSTNOVENE

Auch dieses Jahr wieder bieten Frauen aus unserer Gemeinde die Pfingstnovene in der Marienkapelle im Kloster Reute an, täglich ab 19.00 Uhr (vom 6. bis 14. Mai). Wir laden herzlich dazu ein.

So, 1. Mai

Sechster Sonntag der Osterzeit 9.00 Uhr: EUCHARISTIE

Di, 3. Mai

18.30 Uhr: Maiandacht 19.00 Uhr: EUCHARISTIE

Do, 5. Mai

Christi Himmelfahrt

8.30 Uhr: EUCHARISTIE, anschlie-Bend Öschprozession

Prozessionsweg: Heckengasse, Kreuz Stärk, Kreuz Haas, Kreuz Stehle

So, 8. Mai

Siebter Sonntag der Osterzeit 9.00 Uhr: EUCHARISTIE als Familiengottesdienst

18.00 Uhr: Maiandacht, gestaltet von den Jungmusikern

DIENSTE

Ministranten und

Lektoren/Kommunionhelfer St. Johannes Baptist Haisterkirch

Sonntag, 1. Mai, 9.15 Uhr

M: Maximilian Waibel, Lukas Ströbele, Markus Frick, Patrick Büchele L: Birgit Merk

KH: Josef Blaser

Donnerstag, 5. Mai, 9.00 Uhr M: alle

L.: Robert Banaditsch KH: Marianne Ploi

Sonntag, 8. Mai, 9.15 Uhr M: Ulrich Sproll, Julius Bühler, Daniel Konrad, Jakob Maucher L.: Gertud Härle-Buther KH: Monika Frick

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Getauft wurden: Giulia Hermann: Johanna Mangold

St. Peter -Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 30. April

Jhtg. Rudi Ott; Jhtg. Maria und August Birk; Jhtg. Susanne, Peter und Antonia Schell; Jhtg. Egon Amann; Oskar Lechner; Klara Wirth; Wilhelm Becker; Ernestina Oswald; Alois sen. und Maria und Alois jun. Schöllhorn; Anna und Eduard Dietz; Jhtg. Franz und Theresia Dobler. 19.00 Uhr, Pfarrkirche St. Peter

Dienstag, 3. Mai

Viktor Schamber; Lydia Schreiber. 9.30 Uhr, St. Peter

WEITERE ANGEBOTE

Sa, 30. April

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St Peter

24-h-Gebet in Bad Waldsee

Am 30. April, 9.00 Uhr, bis 1. Mai, 9.00 Uhr findet in der Frauenbergkirche ein 24-h-Gebet (nonstop) mit eucharistischer Anbetung, Lobpreis, Stille und Vielem mehr statt

So, 1. Mai

15.00 Uhr: Maiandacht in Volkertshaus

17.30 Uhr: Rosenkranz, St. Peter 19.30 Uhr: Maiandacht in Mittelurbach

Mo, 2. Mai

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Di, 3. Mai

18.30 Uhr: Bittgang nach Volkerts-

19.00 Uhr: Maiandacht in Steinach

Mi, 4. Mai

7.30 Uhr: Schülergottesdienst in

der Frauenbergkirche 9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Mit-

telurbach 18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

18.30 Uhr: Bittgang nach Mattenhaus

Fr, 6. Mai

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet, Spitalkirche

19.00 Uhr: Maiandacht in Haslan-

Sa, 7. Mai

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 8. Mai

15.00 Uhr: Maiandacht in Volkertshaus

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter 18.30 Uhr: Anbetungs- und Lob-

preisabend in der Frauenbergkir-19.30 Uhr: Maiandacht in Mittelur-

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

TERMINE ST. PETER

Freitag, 29. April

Tag der Diakonin, Beginn mit Gottesdienst in St. Peter (19.00 Uhr). Anschließend (ca. 20.15 Uhr) Podiumsgespräch im Gemeindehaus (Seminarraum) mit Pfarrer Stefan Werner und Hannelore Illchmann. Moderation: Gabriele Merk.

Montag, 2. Mai

Der Neue Chor probt um 19.30 Uhr im Gemeindehaus/Chorraum.

Dienstag, 3. Mai Der Freizeittreff trifft sich um 14.00 Uhr im Gemeindehaus/Peterskeller.

Mittwoch, 4. Mai

Kolpingsfamilie: Herzlich willkommen zum kostenlosen Sitztanz von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Gemeindehaus/Peterskeller. Für den Hol- und Bringdienst für Teilnehmer mit Laufeinschränkung steht ein Auto der Elisabeth-Stiftung zur Verfügung. Für diese Teilnehmer bitte bis drei Tage vor Beginn Anmeldung bei: Agi Jülkenbeck Tel. 6001 oder per Mail: agi. juelkenbeck@t-online

Die Hospizgruppe trifft sich um 18.00 Uhr im Wohnpark am Schloss

Geistliche Abendmusik mit Sopranistin um 19 30 Uhr in St. Peter Leila Trenkmann, eine Sopranistin aus Ravensburg, wird diese mit dem Organisten von St. Peter Hermann Hecht musikalisch gestalten. Leila Trenkmann hat schon viele Preise gewonnen und ist ein überaus gern gesehener Gast in St. Peter. Neben vokalen Vorträgen wird Hermann Hecht auch Solistisches an der Orgel zu Gehör bringen. Kurseelsorger Egon Wieland wird zwischen den Musikwerken Impulse zur Meditation einstreuen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Donnerstag, 5. Mai

Die Kolpingsfamilie lädt zu ihrem monatlichen Stammtisch ein um 19.00 Uhr im "Hirschen".

MARIA RAIN

Herzliche Einladung zur nächsten Halbtageswallfahrt am Mittwoch, 18. Mai, nach Maria Rain. Abfahrt ist in Reute um 11.30 Uhr. Unmittelbar darauf kann man in Gaisbeuren und dann auf dem Frauenberg zusteigen. An der Bleiche ist um 12.00 Uhr Abfahrt. Preis: 15,00 €. Anmeldung: Kath. Pfarramt St. Peter, Tel. 990910.

WEINGARTEN

Einladung zum Blutfreitag

Seit Hunderten von Jahren feiert Weingarten am Tag nach Christi Himmelfahrt den Blutfreitag zu Ehren des Heiligen Blutes Christi mit einer prunkvollen Prozession durch Stadt und Flur. Mit fast 3000 Pferden in ihren prächtigen Geschirren, mit den Reitern in Frack und Zylinder, ist der Weingartener Blutritt einmalig in Europa. Es ist die größte Reiterprozession nördlich der Alpen.

Das farbenfrohe Schauspiel beginnt um 6.00 Uhr mit der Messe, danach Prozession zu vier Feldaltären. Die vier Blutreitergruppen aus unserer Seelsorgeeinheit nehmen daran genauso teil wie die dazugehörigen Musikkapellen.

Der Festtag wird bereits an Christi Himmelfahrt eröffnet: um 20.30 Uhr ist die Festpredigt mit dem diesjährigen Festprediger Bischof Erwin Kräutler. Nach der Predigt erfolgt die Lichterprozession auf den Kreuzberg als gemeinsame Andacht aller Pilgerinnen und Pilger.

Den Blutreitern sei ein unfallfreier Tag gewünscht, dieses Jahr hoffentlich auch begleitet von Sonnenschein. Den Zuschauern und Pilgern an der Straße eine gesegnete Wallfahrt. Wer noch Gebetsanliegen den Reitern mitgeben möchte, kann diese noch bis Christi Himmelfahrt in den Briefkasten am Pfarrhaus in Bad Waldsee einwerfen. (stw)

Allgemeiner Ablauf: Christi Himmelfahrt:

19.15 Uhr: Abendmesse, anschließend Festpredigt, anschließend Lichterprozession zum Kreuzberg, danach Liturgische Nacht

Blutfreitag

(Freitag nach Christi Himmelfahrt) 7.00 Uhr: Übergabe der Heilig-Blut-Reliquie an den Blutreiter. Beginn des Blutritts über die Abteistraße. 9.00 Uhr: Pilgermesse

11.15 Uhr: Pontifikalamt 15.00 Uhr: Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Jesu

18.00 Uhr: Deutsche Vesper im Chorraum

STERNWALLFAHRT

Flyer zur Sternwallfahrt am 2. 7. nach Reute liegen in den Kirchen aus.

PFARRBÜRO

Bis 5. Mai ist das Pfarrbüro Reute wegen Urlaubs geschlossen.

UNSER LIEBSTES KIRCHENLIED



Meine Zeit (von Peter Strauch) GL 841

"Die irdische Lebenszeit ist endlich, was sich am Tod, der das irdische Leben beendet, erkennen lässt. Die Angst vor dem Tod ist bei jedem Menschen in gewisser Weise vorhanden. Sie kann aber mithilfe des Glaubens reduziert werden, denn so muss die Angst vor der Zukunft nicht auf dem eigenen Rücken lasten. Der Glaube, der dem Leben einen Sinn gibt und dem Menschen ein Ziel setzt, sorgt dafür, dass das Ende der endlichen Lebenszeit auf Erden nicht als Endstation des irdischen Lebens betrachtet werden muss.

Tim (links) und Jan Drewniok Oberministranten von St. Peter

Jeder und jede ist aufgerufen, sein / ihr liebstes Kirchenlied zu nennen. Eine Begründung darf, muss aber nicht dabei sein.

KOLBE-HAUS

Gabriele Merk wurde zur neuen Leiterin des Bildungshau-



ses "Maximilian Kolbe" des Klosters Reute berufen. Mehr hierzu im nächsten Kirchenanzeiger. Foto: Reischmann

Wochenende für Trauernde, die einen lieben Menschen verloren haben Es gibt keinen Weg vorbei an Trauer und Schmerz. Diese Gefühle müssen angenommen werden.



dem Schmerz soll Raum gegeben werden und der Trauer Zeit gelassen werden. Diesen

Weg nicht alleine zu gehen tut gut. Der Referent, Wilfried Müller, begleitet in Gesprächen, Meditationen, Ritualen, kreativen Elementen und Körperarbeit das vom 6. bis 8. Mai im Kloster Reute stattfindende Trauerwochenende. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 708-211, Mail: bildungshaus Misoster-reute.de, Bildungshaus Maximilian Kolbe, Kloster Reute, Postfach 1262, 88339 Bad Waldsee.

Maiandachten in der Seelsorgeeinheit

Das Neue Testament stellt uns Maria immer wieder auch als Frau des Gebets vor. Ihr großartiger Lobgesang, das Magnificat (Lk 1, 46-57), hat Geschichte gemacht und kann als Inbegriff der Preisung Gottes gelten. Der Monat Mai lädt ein, Maria als Schwester im lobpreisenden Glauben wahrzunehmen und ihr im Gebet nachzueifern. So gibt es auch dieses Jahr wieder eine ganze Fülle von Angeboten. Vor allem kommen da auch Kapellen in den Blick, die das Jahr über nicht so sehr im Fokus stehen. Wir möchten Sie einladen, dass Sie die Maiandachten vielleicht nutzen, um eben diese Kapellen kennen zu lernen und so auch als Seelsorgeeinheit im Gebet zusammen zu wachsen. Die Übersicht lädt ein, dass Sie Ihre ganz persönliche Kanellen- und Kirchentour im Marienmonat Mai planen können. (Pfr. Werner)

Sonntag, 1. Mai 15.00 Uhr: St. Mauritius, Volkerts-

haus 19.00 Uhr, St. Leonhard, Gaisbeuren

19.30 Uhr, St. Sebastian, **Mittelur-bach**

Dienstag, 3. Mai 18.30 Uhr, St. Johannes, Michelwinnaden

19.00 Uhr, Kapelle in **Hittelkofen** 19.00 Uhr, St. Anna, **Steinach**

Freitag, 6. Mai 19.00 Uhr, Kapelle in Haslanden

Sonntag, 8. Mai 15.00 Uhr, St. Mauritius, Volkertshaus

18.00 Uhr, St. Johannes, **Michel-winnaden**, gestaltet von den Jungmusikern

19.00 Uhr, Kapelle in **Osterhofen**, gestaltet vom Singkreis 19.30 Uhr, St. Sebastian, **Mittelur**-

Dienstag, 10. Mai 18.30 Uhr, St. Johannes, Michelwinnaden

19.00 Uhr, St. Anna, Steinach

hach

Mittwoch, 11. Mai

19.00 Uhr, St. Leonhard, **Gaisbeuren**, gestaltet vom Kath. Frauenbund Bad Waldsee-Reute

Donnerstag, 12. Mai 19.00 Uhr, Pfarrkirche St. Johannes Baptist Haisterkirch, gestaltet vom Kirchenchor Haisterkirch

Freitag, 13. Mai 19.00 Uhr, Kapelle in **Haslanden**



Volkertshaus im Mai 2010. Archivbild: Reischmann

Sonntag, 15. Mai 15.00 Uhr, St. Mauritius, Volkertshaus

19.00 Uhr, **St. Peter** 19.30 Uhr, St. Sebastian, **Mittelur-bach**

Dienstag, 17. Mai 18.30 Uhr Maiandacht in St. Johannes, Michelwinnaden 19.00 Uhr, St. Anna, Steinach

Donnerstag, 19. Mai 19.00 Uhr, **Spitalkirche**, gestaltet von der Kolpingsfamilie

Freitag, 20. Mai 19.00 Uhr, Kapelle in Haslanden

Sonntag, 22. Mai 13.30 Uhr, Kapelle in Enzisreute 15.00 Uhr, St. Mauritius, Volkertshaus

19.00 Uhr, Sebastianskapelle, Haisterkirch, gestaltet vom Kirchengemeinderat Haisterkirch 19.30 Uhr, St. Sebastian, Mittelurbach

Montag, 23. Mai 19.00 Uhr, Kapelle in Kümmerazhofen

Dienstag, 24. Mai 18.30 Uhr, St. Johannes, Michelwinnaden 19.00 Uhr. St. Anna. Steinach

Mittwoch, 25. Mai 19.00 Uhr, **Frauenbergkapelle**

Freitag, 27. Mai 19.00 Uhr, Kapelle in **Haslanden**

Sonntag, 29. Mai 15.00 Uhr, St. Mauritius, Volkertshaus

19.30 Uhr, St. Sebastian, **Mittelur-bach**

Dienstag, 31. Mai 18.30 Uhr, St. Johannes, Michelwinnaden

19.00 Uhr, St. Anna, **Steinach** Stand: 27. April

Bitt-Tage

Bittet und ihr werdet empfangen; klopfet an und es wird euch aufgetan werden.

In den drei Tagen vor dem Fest Christi Himmelfahrt werden seit alter Zeit Bittgänge um den Erntesegen abgehalten. Auch in unserer Seelsorgeeinheit gibt es einige Bittgänge.

Montag, 2. Mai: Bittgang zur Sebastianskapelle Haisterkirch, 19.00 Uhr, ab Pfarrkirche.

Am Dienstag, 3. Mai vom Friedhof/Schorren nach Volkertshaus. Treffpunkt ist 18.30 Uhr

auf dem Parkplatz beim Friedhof. Zum Abschluss des Bittgangs gibt es in der Kapelle in Volkertshaus eine Eucharistiefeier. In **Gaisbeuren** ist am 3. Mai im Anschluss an den 7.45-Uhr-Gottesdienst ein Bittgang.

Am Mittwoch, 4. Mai, gibt es zwei Bittgänge: einer geht von Steinenberg nach Mattenhaus. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr in Steinenberg. In Mattenhaus mündet der Bittgang in eine Wort-Gottesfeier. In Reute wird ebenfalls um 18.30 Uhr gestartet, auf dem Kirchplatz. Der Weg führt dann nach Kümmerazhofen, wo der Bittgang mit einer Eucharistiefeier endet.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

BEICHT-GELEGENHEITEN

Neben den nachfolgend genannten festen Terminen in der Franziskuskanelle in Reute oder in St. Peter in Bad Waldsee gibt es die Möglichkeit, telefonisch ein Gespräch zu vereinbaren. Wir stehen gerne bereit und nehmen uns Zeit für Sie!

Freitag, 29. April 18.30 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in der Franziskuskapelle des Klosters Reute

Samstag, 30. April 18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

IN DER BIBEL

Leseabschnitte für jeden Tag gemäß dem aktuellen Lesejahr (Lukas-Lesejahr / C)

Donnerstag, 28 April Apg. 15,7-21. / Ps. 96 (95), 1-2.3.10. Joh. 15,9-11

Freitag, 29. April 1 Joh. 1,5-10.2,1-2 Ps. 103(102),1-4.8-9.13-14.17-18a Mt. 11,25-30.

Samstag, 30. April Apg. 16,1-10. / Ps. 100(99),2.3.4.5. Joh. 15,18-21

Sonntag, 1 Mai

6. Sonntag in der Osterzeit Apg. 15,1-2.22-29. / Ps. 67(66),2-3.5.6.8. / Offb. 21,10-14.22-23 Joh. 14,23-29

Montag, 2. Mai

Apg. 16,11-15. / Ps. 149(148),1-2 3-4 5-6a 9h Joh. 15.26-27.16.1-4a.

Dienstag, 3. Mai

Kor. 15,1-8. / Ps. 19(18),2-3.4-5ab. / Joh. 14,6-14.

Mittwoch, 4. Mai

Apg. 17,15.22-34.18,1. Ps. 148(147),1-2.11-12.13-14. Joh 1612-15

Ökumenischer Bibelleseplan

28. April: 1 Korinther 4,6-13 29. April: 1 Korinther 4,14-21 30. April: 1 Korinther 5,1-8 1 Mai: Psalm 93

2. Mai: 1 Korinther 5 9-13

3. Mai: 1 Korinther 6.1-11

4. Mai: 1 Korinther 6,12-20

Am 4. Mai

wird der nächste Kirchenanzeiger zugestellt - in der Normalauflage von ca. 3400 Exempla-

Die vorliegende Ausgabe des Kirchenanzeigers wird diesmal an alle Haushalte in Bad Waldsee und seinen Ortschaften verteilt (9400 Exemplare). Eine derartige Vollverteilung organisiert die Seelsorgeeinheit viermal im Jahr.

KUR- UND KRANKENSEELSORGE



Das Angebot der Kurseelsorge in den nächsten Tagen - offen für iedermann:

Montag, 2. Mai, 19.30 Uhr, Therme. Vortragsraum: Abendmeditation. Meditative Musik, Stille, ein Bild, ein Text, ein Gebet - "10 Minuten für mich - 10 Minuten für Gott". Leitung: Kurseelsorger Pfr. Friedrich Reitzig

Ebenfalls Montag, 2. Mai, 20.00 Uhr, Therme, Vortragsraum, Gespräche in der Therme: "Junker Jörg – der Mann von der Wartburg". Leitung: Kurseelsorger Pfr. Friedrich Reitzig

Dienstag, 3. Mai, 19.30 Uhr, Hofgartenklinik, Säulenhalle, Kurseelsorgekino: "4 Tage im Mai" von Achim von Borries, Deutschland / Russland / Ukraine 2011, 93 Min. Zum Inhalt: 4. Mai 1945: Deutschland hat den Krieg verloren. Allerdings war davon bisher an der einsamen Ostseeküste nicht viel zu spüren gewesen. Erst jetzt marschiert die Rote Armee ein. Ein ehemaliger Gutshof, der zum Mädchenheim umfunktioniert wurde, dient einem sowjetischen Hauptmann und seinen sieben Männern als Stützpunkt. Bald taucht ein deutscher Trupp mit einem Oberstleutnant auf. Leitung: Kurseelsorger Pfr. Friedrich Reitzig. Eintritt frei! Um einen Kostenbeitrag wird

Mittwoch, 4. Mai, 19.30 Uhr; Führung durch die Pfarrkirche St. Peter. Treffpunkt: Pfarrkirche St. Peter. Leitung: Pastoralreferent Egon Wieland

Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner - offen für jedermann

Sa, 30. April

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad 19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten, Säulen-

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 1. Mai

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

Mo, 2. Mai

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 4. Mai

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Fr, 6. Mai

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 7. Mai

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten, Säulen-

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 8. Mai

8 30 Uhr: FUCHARISTIE im Krankenhaus

Internet: www.kurseelsorge-bw.de Tel. 07564 / 93 63 94 (Pfarrer Friedrich Reitzig / ev.) Tel. (07524) 40 41 – 12 (Pastoralreferent Egon Wieland / kath.) egonwieland@kurseelsorge-bw.deKlosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee

Impressum

Presserechtlich verantwortlich:

Pfarrer Thomas Bucher Pfarrer Stefan Werner Gut-Betha-Platz 9 88 339 Bad Waldsee

Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag

Gerhard Reischmann Brugg 4 88 410 Bad Wurzach

Druck

Druckerei Marquart GmbH Saulgauer Straße 3 88 326 Aulendorf

Kirchenanzeiger digital: Zeitgleich mit Erscheinen in gedruckter Form wird der Kirchenanzeiger auch in den Homepages der hiesigen Pfarrgemeinden in digitaler Form veröffentlicht.

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht.

möge sich bei den Pfarrämtern (St. Peter Bad Waldsee: Tel. 990910 / zuständig auch für Michelwinnaden oder St. Peter und Paul Reute: Tel. 1248 oder St. Johannes Baptist Haisterkirch: Tel. 51 27) oder beim Redaktionsbüro Reischmann (Tel. 97 56 407: Mail: margit.reischmann@t-online.de)

Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen; eine direkte Meldung bei den vorgenannten Stellen verkürzt aber die Rückmeldung und erleichtert uns somit diese Erfassungs-

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

Ihre Ansprechpersonen in der Seelsorgeeinheit Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrer Thomas Bucher: Tel. 990 91-14, thomas bucher@drs.de

Pfarrer Thomas Bucher. Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner. Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Zweite Vorsitzende: Maria Hirthe, Möserweg 38, Tel. 3128, Hirthe.Maria@googlemail.com
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online
Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus. maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egonwieland@kurseelsorge-bw.c
Gemeindereferentin Kerstin Ploiit: Klosterhof 1, Tel. 404-114, k.ploii@freenet.de

Pastoralassistent Markus Schuhmacher: Klosterhof 1, Tel. 404-115 Pastoralpraktikant Alois Borho: Klosterhof 1, Tel. 404-114, a.borho@gmx.de

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0 Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22 Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr zusätzlich dienstags und donnerstags am Nachmittag jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Mesner und Hausmeister: Karl Linder, Tel. 0177/7 01 40 06 Manfred Kesenheimer, Tel. 0177/7 01 40 06

Kirchenpflegerin: Anne-Gret Peschke, Klosterhof 1, Tel. 404-10, Fax: 404-122 StPeter.BadWaldsee@kpfl.drs.de, Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Bank: Kreissparkasse Ravensburg, IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12, BIC: SOLADES1RVB Homepage: www.st-peter-bw.de

Weitere Adressen Sozialstation "Gute-Beth": Tel. 12 04, "Essen auf Rädern", Tel. 75 78, www.st-elisabeth-stif-tung.de/altenhilfe/sozialstationen/sozialstation-gute-beth-bad-waldsee-ggmbh

Helferkreis für Familien in Not: über Diakon Dr. Marcel Görres Hospizgruppe: Ansprechpartnerin: Frau Winstel, Tel. 7013080, www.bad-waldsee.hospiz-bw.de Organisierte Nachbarschaftshilfe: Einsatzleitung: Andrea Degischer, Tel. 33 15; Petra Gres-

Besuchsdienst: Gertrud Meier, Tel. 71 94

Kleiderstube im Dachsweg: Ansprechpartnerin: Uschi Hirsch, Tel. 56 40, und Maria Kaphe-

Tagesmüttervermittlungsstelle: Christine Leierseder, Robert-Koch-Str. 52, Tel. 40 11 68 12

Kolping-Sozialladen: Dachsweg 7, dienstags und freitags von 10.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 0160

Suppenküche im "Klosterstüble": montags bis freitags ab 11.00 Uhr

Kath. Kindergärten Gut-Betha: Heinrich-Schütz-Straße, Leiterin: Doris Fitz, Tel. 62 04, qut.betha@t-online.de www.kath-kiga-bw.de

Sankt Martin: Molitor-Straße, Leiterin: Ursula Massier, Tel. 52 54, st.martin.bw@t-online.de,

Sankt Michael: Mittelurbach, Burgstockstraße 2, Leiterin Claudia Frick, Tel. 62 20 st.michael.bw@t-online.de, www.kath-kiga-bw.de
Sankt Paul: Achweg, Leiterin: Ariane Wolf, Tel. 63 34, st.paul.bw@t-online.de

www.kath-kiga-bw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrer Thomas Bucher: Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de Pfarrer Stefan Werner: Tel. 990 91-13, Mail: stefan.werner@drs.de Zweite Vorsitzende: Franziska Steinhauser (Tel 1248 / über Pfarramt)

: KathPfarramt.Reute@drs.de ungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donn 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer Werner: in der Regel mittwochs (nach der Schülermesse; vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erbeten) Sprechzeiten Diakon Fluhr: jeden Montag von 16.00 bis 17.00 Uhr

Kirchenpfleger: Karl-Eugen Ott, Tel. 90 50 05; Mail: kirchenpflegereute@web.de Bankverbindung: Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren, IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01 BIC: GEN0DES1RRG.

Mesnerinnen Reute: Sabine Dietrich, Tel. 81 66; Pia Maucher, Tel. 45 70 Mesnerin Gaisbeuren: Marianne Brändle, Tel. 26 99 Homepage: www.kirche-reute-gaisbeuren.de

Kindergarten Gut Beth Reute: Leiterin Claudia Köfer, Tel. 57 80, Kiga.Gut-Beth@t-online.de www.kirche-reute-gaisbeuren.de Kindergarten St. Leonhard Gaisbeuren: Leiterin Anja Halder, Tel. 56 90

kiga-gaisbeuren@web.de, www.kirche-reute-gaisbeuren.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe: Einsatzleitung: Margret Bredemeier, Tel. 34 71; Vertretung: Agnes Schneider, Tel. 75 50 **Solidarische Gemeinde**: Augustinerstraße 23, Dr. Konstantin Eisele, Waltraud Hoch, Ger-

trud Reihs, Tel. 4 09 33 73, solidarische.gemeinde@kabelbw.de Sprechzeiten: Montags 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, mittwochs 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2 Pfarrer Stefan Werner. Tel. 990 91-13, Mail: stefan.werner@drs.de Zweite Vorsitzende: Waltraud Ruf, Sebastiansweg 9, Tel. 39 32, waltraud_ruf@web.de

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13 Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kirchenpflegerin: Camilla Maucher, Wiesenstraße 18, Tel. 85 71 Bankverbindung: KSK Ravensburg, IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50, BIC: SOLADESTRVB Mesner: Josef Blaser, Grabener Straße 15, Tel. 78 03

Homepage: www.kirche-haisterkirch.de

Katholisches Pfarramt St. Johannes Evangelist Michelwinnaden

Parrer Thomas Bucher. Tel. 99091-14, thomas bucher. Tel. 99091-14, thomas bucher. Tel. 99091-14, thomas bucher. Tel. 99091-18, thomas bucher. Tel. 90091-18, thomas bucher. Tel. 90091-18,

Kindergarten St. Maria: Heckengasse 6, Leiterin: Sybille Lämmle, Tel. 1552 st.maria.miwi@t-online.de